

Datum: 19.02.2016

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Friesl

FB



Bei der Pressekonferenz im Rathaus haben (v.l.) Dirk Eden (Jever Aktiv), Jörg Kurland (Oldtimerfreund und Organisator), Maika Thiesfeld (Stadt Jever), Knut Kreye (Jever Aktiv), Jörg Schwarz (Stadt Jever) sowie Künstlerin Brigitte Frehsee das Plakat für den Oldtimermarkt präsentiert. Er findet zusammen mit dem Kiewittmarkt statt. WZ-FOTO: LÜBBE

## Kiewittmarkt: Start ist 20. März

**VERANSTALTUNG** Auch Oldtimertreffen und verkaufsoffener Sonntag locken nach Jever

Zum dritten Mal findet der Kiewittmarkt in Verbindung mit dem Oldtimertreffen statt. Vom 20. bis 23. März sind viele Attraktionen geplant.

VON PIA JÜNKE

**JEVER** – Eine kleine Budenstadt rund um das historische Pferdekarsussell auf dem Alten Markt in Jever bietet in der Zeit von Sonntag bis Mittwoch, 20. bis 23. März, wieder die Kulisse für den Kiewittmarkt. Dieser findet jährlich am Wochenende vor Ostern statt und wird von einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet. Seit 2014 nutzen auch Automobil-Liebhaber die Chance, um ihre Oldtimer im klassischen Stadtbild zu präsentieren.

An allen Tagen gehört von 10 bis 19 Uhr ein kulinarisches Angebot dazu. Das tägliche Programm wird durch zu-

sätzliche Attraktionen erweitert. Am Sonntag startet ab 11 Uhr der Trödelmarkt des Seniorenbeirates im Graf-Anton-Günther-Saal am Rathaus. Die Geschäfte öffnen um 12 Uhr ihre Türen für den verkaufsoffenen Sonntag und ab 13 Uhr lädt auf dem Kirchplatz eine Live-Band zum Verweilen ein. Für den Sonntag wird die Innenstadt komplett gesperrt. Einfahrten für die Oldtimer befinden sich auf Höhe der Oldenburgischen Landesbank, an der Mühlenstraße sowie der Brauerei am Elisabethufer. Die Fahrzeuge werden im gesamten Bereich der Innenstadt platziert – dies hängt jedoch auch stark von der Beteiligung ab, sagte Knut Kreye vom Verein „Jever Aktiv“.

Täglich gehen bei ihm neue Anmeldungen für den Oldtimermarkt ein – gut 40 sind es bereits. Doch das seien längst nicht alle: „Wir rechnen je nach Wetterlage mit bis zu 400 Fahrzeugen“, sagt er. Im ersten Jahr seien es rund 300, im vergangenen aufgrund des schlechten Wetters nur 100 Fahrzeuge gewesen. Die Teilnahme sowie der Eintritt für Besucher ist kostenlos. Jeder angemeldete Oldtimer-Fahrer genießt ein volles Programmangebot: Frühstück, Mittagessen, Willkommensgeschenk, Gutscheine, die Möglichkeit einer Schlossbesichtigung, einer historischen Stadtführung sowie einer Führung durch das Brauereimuseum. Zum Schluss erhält jeder Teilnehmer außerdem die traditionelle Veranstaltungs-Plakette.

*Wenn das Wetter mitspielt, werden mehrere hundert Oldtimer-Fahrzeuge erwartet.*

In diesem Jahr wurde sie von Brigitte Frehsee gestaltet.

Der Künstlerin waren dabei drei Motive besonders wichtig: Fräulein Maria von Jever, das Schloss und ein Oldtimer. „Ich konnte mir nicht vorstellen, wie Fräulein Maria damals auf dem Schloss ausgesehen hat. Darum habe ich Karin Steiner, die Mitarbeiterin im Schlossmuseum Jever, gebeten, die Szene für ein Foto nachzustellen“, erklärt Frehsee. Nur, dass Fräulein Maria nun in einen Oldtimer steigt statt in eine Kutsche. Mit dem Foto als Vorlage machte Brigitte Frehsee sich an das Acrylbild.

Finanziert werden die Veranstaltungstage durch den Verein „Jever Aktiv“ und die Stadt Jever, Sponsoren sowie durch die Hilfe vieler Ehrenamtlicher. Auch das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz sind dabei.

Anmeldung und weitere Informationen zum Oldtimertreffen: Tourist-Info, Tel. 0 44 61/939-261 oder unter

@ www.jever-aktiv.de